

Informationen und Anweisungen für die richtige Anwendung der elektronischen DARS d.d. Medien zur Entrichtung der Mautgebühr

Elektronische DARS d.d. Medien

Das elektronische Mautsystem basiert auf der Verwendung der folgenden elektronischen DARS d.d. Medien für die Entrichtung der Mautgebühr: elektronische Karten im ABC System (im Folgenden ABC Karten) sowie DARS Karten und DARS Transporter Karten (im Folgenden DK Karten). Die elektronischen Medien werden für die bargeldlose Entrichtung der Mautgebühr für Lastkraftwagen verwendet, deren zulässige Höchstmasse (ZHM) 3.500 kg überschreitet und zwar für die erste (R3) und die zweite (R4) Mautklasse.

Der Anwender der elektronischen Medien im elektronischen Mautgebührensysteem entrichtet die Mautgebühr laut den Vorschriften, die die Mautentrichtung regeln und in diesen Informationen zusammengefasst sind. Diese Informationen muss der Anwender auch an Personen weitergeben, denen er sein elektronisches Medium zur Nutzung überlässt.

Auf jedem elektronischen DARS d.d. Medium ist eine Seriennummer eingetragen. Bei der Entgegennahme der ABC Karte erhält der Anwender eine besondere Identifikationskarte, auf der neben der Seriennummer auch eine Identifikationsnummer eingetragen ist, die nur er allein kennt und nutzt. Dem Anwender der elektronischen DARS d.d. Medien für die Entrichtung der Mautgebühr ist somit die Anonymität der Durchfahrt an der Mautstation gewährleistet, außer in den folgenden Fällen, in denen auf dem Medium auch das Registerkennzeichen des Fahrzeugs eingetragen ist, für welches das Medium ausgegeben wurde:

- im Fall einer Beantragung von ermäßigten Mautgebühren nach EURO Emissionsklassen,
- im Fall der Nutzung einer ABC Karte für die Mautklasse R3 und
- im Fall eines Vertragsabschlusses mit DARS d.d. über den Zahlungsaufschub der Mautgebühr.

Die elektronischen Medien können genutzt werden:

- a) Mit dem im Voraus aufgeladenen Guthaben zur Entrichtung der Mautgebühr. Die Höhe der Guthabeneinzahlung auf das einzelne elektronische Medium ist beliebig.

Das Aufladen von Guthaben ist an den so genannten kombinierten Spuren* an allen Mautstationen des offenen Mautsystems und an den Austrittsmautstationen des geschlossenen Mautsystems (Autobahn Ljubljana – Koper (Fernetiči)) möglich:

- mit einer Einzahlung von Guthaben an der Mautstation;
- durch vorhergehende Einzahlung von Guthaben auf das Konto der DARS d.d. laut dem Angebot, das auf der Internetseite www.dars.si zur Verfügung steht;

*Die kombinierte Spur an den Mautstationen ist am Portal mit dem Zeichen gekennzeichnet



- b) Mit Zahlungsaufschub der Mautgebühr entweder in Verbindung mit einer Zahl- bzw. Kreditkarte¹ oder durch den Abschluss eines besonderen Vertrags mit der DARS d.d..

Mit den elektronischen DARS d.d. Medien kann auch die Mautgebühr für die Nutzung des Karawanken Straßentunnels an der Mautstation Hrušica entrichtet werden. Und zwar:

- für alle Fahrzeuge mit DARS Karte;
- für Fahrzeuge der dritten Mautklasse mit DARS Transporterkarte und elektronischer ABC Karte (R3) für Fahrzeuge der dritten Mautklasse;
- für Fahrzeuge der vierten Mautklasse mit DARS Transporterkarte und elektronischer ABC Karte (R4) für Fahrzeuge der vierten Mautklasse.

Auf der Internetseite www.dars.si hat der Anwender über ein besonders Nutzerportal und mit dem ihm zugeteilten Benutzernamen und Passwort stets kostenlosen Zugang zur Evidenz seiner Durchfahrten an den Mautstationen, die mit den einzelnen elektronischen DARS d.d. Medien durchgeführt wurden.

Den Verlust oder Diebstahl eines elektronischen Mediums teilt der Anwender dem DARS d.d. Mautanwender-Center (an die Faxnummer +386 (1) 518 8 305 oder an die Emailadresse cuc@dars.si) schriftlich mit. Auf Grundlage der eingegangenen Nachricht wird eine weitere Nutzung des elektronischen Mediums unterbunden.

Im Fall einer Missachtung der Nutzungsbedingungen oder auf schriftlichen Antrag des Anwenders wird das elektronische Medium blockiert und eine weitere Nutzung unterbunden.

1 Ein Verzeichnis der Zahl-/ Kreditkarten, die die DARS für die (aufgeschobene) Entrichtung der Mautgebühr annimmt, ist auf der Internetseite www.dars.si veröffentlicht.

Für Hilfe und die Bearbeitung eventueller Reklamationen können sich die Anwender an das Mautanwender-Center in Ljubljana, Grič 54 (Ausfahrt Ljubljana – Brdo), an die Emailadresse cuc@dars.si oder die Telefonnummer +368 (1) 518 83 64 beziehungsweise 080 15 03 wenden. Das Mautanwender-Center ist jeden Werktag von 6.30 bis 20.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Elektronisches ABC Kartensystem (ABC Karte)



Den Halter der ABC Karte, den Sie beim Kauf der Karte erhalten, müssen Sie an der Innenseite der Windschutzscheibe in die äußerste linke untere Ecke kleben. Bringen Sie die elektronische Karte dann auf dem Halter an.

Mit der ABC Karte können Sie im elektronischen Mautsystem die Mautgebühr zur Nutzung der mautpflichtigen Straßen bei der Fahrt durch die Mautstationen auf folgende Weise entrichten:



Auf der ABC Schnellspur, die für Fahrzeuge reserviert ist, die mit einer ABC Karte zur automatischen Entrichtung der Mautgebühr ohne Anhalten des Fahrzeugs ausgestattet sind. Die Mautentrichtung wird bei einer Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h und unter der Bedingung eines ausreichenden Guthabens auf der ABC Karte oder durch eine aktive Zahlungsaufschubverbindung der ABC Karte durchgeführt. Der Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen muss mindestens 8 (acht) Meter betragen!



Auf der kombinierten Spur, auf der neben der automatischen Mautentrichtung auch das Einzahlen von Guthaben auf die ABC Karte und das Entrichten der Mautgebühr "von Hand" möglich ist. Das Fahrzeug muss auf dieser Spur anhalten und warten bis die Ampel grünes Licht zeigt!



ACHTUNG!

Auf den Spuren der Mautstationen, die nur für die Durchfahrt von Fahrzeugen unter 3500 kg zulässiger Höchstmasse (ZHM) mit Vignetten bestimmt sind, ist die Durchfahrt für Fahrzeuge über 3500 kg ZHM verboten!

Im geschlossenen Mautsystem (Autobahn Ljubljana – Koper (Fernetiči)) kann die Mautgebühr bei der Ausfahrt mit Hilfe der ABC Karte nur bezahlt werden, wenn Sie die Auffahrt mit der ABC Karte registriert haben und dabei einen (automatischen) Eintrag der Eintrittsmautstation erhalten haben. Bei der Einfahrt auf der Schnellspur bestätigt Ihnen die Anzeige mit den Angaben Ihrer ABC Karte sowie die automatische Öffnung der Schranke den Eintrag. Auf der kombinierten Spur muss das Fahrzeug angehalten werden! Die Auffahrt wird erst dann registriert, wenn auf der Anzeige die Daten Ihrer ABC Karte angezeigt werden und die Ampel grünes Licht zeigt. An den Nebenmautstationen sind die Schranken geöffnet (für die Fahrzeuge mit Vignetten), daher müssen Sie unbedingt überprüfen, ob die Anzeige die Daten Ihrer ABC Karte anzeigt und ob die Ampel grünes Licht gibt. Im gegenteiligen Fall entnehmen Sie den Eintrittsmautschein. Wenn die ABC Karte bei der Ausfahrt keinen Eintrag der Eintrittsmautstation vorweist, wird an der Ausfahrtsmautstation der Wert der längsten Entfernung im System berechnet. Der Eintrag der Eintrittsmautstation wird 72 Stunden lang auf der ABC Karte gespeichert. Die Entrichtung der Mautgebühr mit der ABC Karte können Sie an der Ausfahrtsmautstation sowohl auf der ABC Schnellspur als auch auf der kombinierten Spur durchführen.

ABC Schnellspuren an der Einfahrt sind mit zwei Antennen ausgestattet, die die Einfahrt eines Fahrzeugs mit ABC Karte erkennen und registrieren. Bei der Einfahrt auf die ABC Schnellspur wird die ABC Karte zuerst von der ersten Antenne erkannt und auf der Anzeige neben der Spur werden die Mautklasse (R3 oder R4) und die Emissionsklasse ("E4" für die Emissionsklasse EURO IV, "E5" für die Emissionsklasse EURO V, "E6" für die Emissionsklasse EURO EEV und EURO VI) angezeigt, wenn sie darauf vermerkt sind, sowie der Guthabenwert auf Ihrer ABC Karte (bei Vorauszahlung). Bei den ABC Karten mit Zahlungsaufschub wird an Stelle des Guthabens der Verbindungsstatus z.B. POP (bei zweizeiligen Anzeigen auch POP DARS oder POP Magna usw.) angezeigt. Mit dieser Aufschrift auf der Anzeige sind die Bedingungen für die automatische Mautentrichtung und der Eintrag der Eintrittsmautstation bestätigt, die Schranke öffnet sich und Sie können Ihre Fahrt ungehindert fortsetzen. Falls sich die Schranke nach dem Erkennen der ersten Antenne nicht öffnet, fahren Sie langsam weiter zur Schranke, wo die zweite Antenne angebracht ist, die erneut versucht, die Daten von Ihrem Medium zu lesen. Wenn sich die Schranke noch immer nicht öffnet, verlassen Sie das Fahrzeug nicht und warten Sie an der Mautstation auf Hilfe des Personals beziehungsweise kontaktieren Sie das Personal mit der angebrachten Rücksprechanlage!

An der Mautstation Hrušica, an der alle Fahrzeuge die Mautgebühr für den Karawankentunnel entrichten, gibt es keine ABC Schnellspur. Die Anwender des ABC Systems können die Mautgebühr an den äußeren zwei kombinierten Spuren auf der rechten Seite bezahlen.

Die Registrierung der Durchfahrt und die Bezahlung der Gebühr für die mautpflichtigen Straßen mit der ABC Karte ist in den folgenden Fällen nicht möglich:

- Die ABC Karte wurde von Seiten des Anwenders oder der DARS d.d. blockiert (Nichtzahler, Missbrauch, Verlust, Diebstahl...),
- Auf der ABC Karte mit Vorauszahlung ist nicht genug Guthaben,
- Die ABC Karte ist beschädigt (das elektronische Medium funktioniert nicht – Verlust der Kommunikation oder schlechte Kommunikation, leere Batterie).

Die ABC Karte hat ab dem Tag der Übernahme 1 (ein) Jahr Garantie (gültig für Karten, die bis zum 31.5.2012 übernommen wurden). Die Lebensdauer beträgt 7 (sieben) Jahre. Der Anwender, der während der Lebensdauer eine ABC Karte unbeschädigt zurückgeben, ist zur Rückzahlung der anteiligen Mitfinanzierung des nicht amortisierten Werts berechtigt. Die jährliche Abschreibungsrate beträgt 14,29%.

Die Beantragung der Rückerstattung des anteiligen Werts der Mitfinanzierung des nicht amortisierten Werts der ABC Karte und die Rückzahlung des nicht verbrauchten Guthabens darauf ist nur auf Grundlage eines schriftlichen Antrags unter Angabe der Identifikationsnummer (ID) und mit der beigelegten ABC Karte, auf die sich der Antrag bezieht, möglich.

ABC Karten für die erste Mautklasse (R3)

Die ABC Karte für die erste Mautklasse (R3) (gültig für Karten, die bis zum 31.5.2012 übernommen wurden) ermöglicht den Anwendern die bargeldlose Entrichtung der Mautgebühr auch für Kraftfahrzeuge mit zwei oder drei Achsen, deren ZHM 3.500 kg überschreitet und für Fahrzeuggruppen mit zwei oder drei Achsen, bei dem die zulässige Höchstmasse des Zugfahrzeugs 3.500 kg überschreitet.

Vom 1.6.2012 ist es möglich, die ABC Karte für R3 nur für EURO III oder höher zu erwerben. Diejenige wird für das einzelne Fahrzeug ausgestellt, das der Anwender in einem besonderen Antrag bestimmt. Das Formular des Antrags steht auf der Internetseite der DARS d.d. zur Verfügung. (Antrag auf Ausgabe einer elektronischen ABC-R3 Karte für die erste Mautklasse für Fahrzeuge, deren zulässige Höchstmasse 3500 kg überschreitet (R3)).

Die Nutzung der R3 Karte wird freigeschaltet, nachdem der Anwender eine elektronische Nachricht über den Eintrag der Daten des Fahrzeugs in das elektronische Mautsystem erhalten hat. Diese Daten werden bei der ersten Fahrt des Fahrzeugs durch die Mautstation auf der so genannten kombinierten Spur automatisch auf die Karte geschrieben.

DARS Karte und DARS Transporter Karte (DK Karte)

Mit der DK Karte können Sie im elektronischen Mautsystem die Mautgebühr zur Nutzung der mautpflichtigen Straßen bei der Fahrt durch die Mautstationen entrichten:



Auf der kombinierten Spur, auf der neben der automatischen Mautentrichtung und der Mautentrichtung mit den DK Karten auch das Einzahlen von Guthaben auf die DK Karte und das Entrichten der Mautgebühr "von Hand" möglich ist. Das Fahrzeug muss auf dieser Spur anhalten und warten bis die Ampel grünes Licht zeigt!

Auf der kombinierten Spur nähern Sie die DK Karte an das Lesegerät (Lese-Decodiergerät), das an der Kabine der Mautstation angebracht ist, bis auf eine Entfernung von ca. 10 cm an und warten bis der Kassierer in der Kabine die Mautklasse des Fahrzeugs bestimmt. Auf der Anzeige werden die Mautklasse (R3 oder R4) und die Emissionsklasse ("E4" für die Emissionsklasse EURO IV, "E5" für die Emissionsklasse EURO V, "E6" für die Emissionsklasse EURO EEV und EURO VI) angezeigt, wenn sie darauf vermerkt sind, sowie der Guthabenwert (bei Vorauszahlung) beziehungsweise der Status der Vorauszahlungsverbindung bei Zahlungsaufschub z.B. POP (bei zweizeiligen Anzeigen auch POP DARS, POP Magna...). Wenn die Transaktion erfolgreich abgeschlossen ist, schaltet die Ampel auf grünes Licht und die Schranke öffnet sich (nur auf den frontalen-Hauptmautstellen vorhanden).

Im geschlossenen Mautsystem (Autobahn Ljubljana – Koper (Fernetiči)) wird auf der DK Karte an der Eintrittsmautstation nur die Einfahrt registriert. Auf der Anzeige werden die Daten Ihrer DK Karte angezeigt, die Ampel schaltet auf grünes Licht und die Schranke öffnet sich (nur an den Anfangs- / Hauptmautstationen).

An den kleineren bzw. Nebenmautstationen sind die Schranken geöffnet, daher müssen Sie überprüfen, ob die Anzeige die Daten Ihrer DK Karte anzeigt und ob die Ampel grünes Licht gibt. Im gegenteiligen Fall entnehmen Sie den Eintrittsmautschein. Wenn die DK Karte keinen Eintrag der Eintrittsmautstation hat, wird an der Endmautstation der Wert der längsten Entfernung im System berechnet. Der Eintrag der Eintrittsmautstation wird 72 Stunden lang auf der DK Karte gespeichert.

Die Entrichtung der Mautgebühr können Sie an der Ausfahrtsmautstation nur auf der kombinierten Spur durchführen.

Die Registrierung der Durchfahrt und die Bezahlung der Gebühr der mautpflichtigen Straßen mit der DK Karte ist in den folgenden Fällen NICHT MÖGLICH:

- Die DK Karte wurde von Seiten des Anwenders oder der DARS d.d. blockiert (Nichtzahler, Missbrauch, Verlust, Diebstahl...),
- Auf der DK Karte mit Vorauszahlung ist nicht genug Guthaben,

- Die DK Karte ist beschädigt (das Medium funktioniert nicht – Verlust der Kommunikation).

An der Mautstation Hrušica, an der alle Fahrzeuge die Mautgebühr für den Karawankentunnel bezahlen, kann die Mautgebühr mit der DARS Karte Transporter für die dritte (R3) und vierte (R4) Mautklasse der Kraftfahrzeuge, deren ZHM 3500 kg überschreitet, sowie mit der DARS Karte für alle Mautklassen (R1, R2, R3 und R4) bezahlt werden.

Entrichtung der Mautgebühr laut der Emissionsklasse EURO IV oder höher für die erste (R3) und zweite (R4) Mautklasse

Die Entrichtung der Mautgebühr laut der Emissionsklasse EURO IV oder höher ist mit einem entsprechend angepassten elektronischen DARS d.d. Medium möglich. Auf Grundlage des richtig ausgefüllten Antrags des Anwenders wird die DARS d.d. die Anpassung des elektronischen Mediums für das einzelne Fahrzeug, das mit seinem Registerkennzeichen und seiner EURO Emissionsklasse, für die es die vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt, bestimmt wird, gewährleisten.

Für ein Fahrzeug kann höchstens eine ABC Karte und/oder eine DK Karte verwendet werden.

Medien, die für die Bezahlung laut den EURO Emissionsklassen angepasst wurden, sind an ein bestimmtes Fahrzeug gebunden und nicht übertragbar. Die Veränderung des Eigentümers des Fahrzeugs und/oder des Nutzers des an das Fahrzeug gebundenen elektronischen Mediums müssen sofort dem DARS d.d. Mautanwender-Center auf einem besonderen Formular, das auf der Internetseite www.dars.si veröffentlicht ist, mitgeteilt werden.

Für Fahrzeuggruppen, deren Zugfahrzeug mit oder ohne Anhänger von der Klasse R3 in die Klasse R4 und umgekehrt wechselt, kann der Anwender neben der elektronischen ABC Karte für die Mautklasse, in der die meisten Fahrten durchgeführt werden, auch eine DK Karte erwerben, mit der er die Fahrten in der gleichen oder anderen Mautklasse als die auf der elektronischen ABC Karte eingetragene Mautklasse, durchführen kann. Bei Bezahlung mit der DK Karte muss der Anwender die ABC Karte aus dem Halter entfernen und sie so weit wie möglich von der empfohlenen Anbringungsstelle entfernen um eine selbstständige Kommunikation während der Fahrt durch die Mautstation zu vermeiden.

Auf der Oberfläche des elektronischen Mediums, das für die Entrichtung der Mautgebühr laut der Emissionsklasse des Fahrzeugs – EURO - angepasst wurde, muss das Registerkennzeichen des Fahrzeugs eingetragen sein. Der Anwender muss darauf achten, dass die Aufschrift immer gut sichtbar ist!

Für ein Fahrzeug, das in der Republik Slowenien zugelassen ist, wird bei der Entrichtung der Mautgebühr die Emissionsklasse anerkannt, die bei der letzten Entrichtung der Jahresabgabe für die Nutzung des Fahrzeugs im Straßenverkehr bestimmt wurde. Für die Fahrzeuge, die im Ausland zugelassen sind, muss zum Antrag auch eine Kopie des Fahrzeugscheins und eine Kopie des Nachweises über die Konformität (Hersteller) oder eine Kopie der Bestätigung über die technische Prüfung des Fahrzeugs gemäß CEMT beigelegt werden. Im Zweifelsfall, dass für das Fahrzeug, für welches die niedrigere Maut aufgrund einer Kopie des Nachweises oder Bestätigung abgesetzt ist, keine richtige Emissionsklasse nachgewiesen wird, können die Originalfassungen oder Bestätigungen aus dem vorigen Satz verlangt werden.

Die Nutzung des elektronischen Mediums für die Entrichtung der Mautgebühr nach den EURO-Emissionsklassen ist möglich, nachdem der Anwender eine elektronische Nachricht über die Eintragung der Fahrzeugdaten in das elektronische Mauterhebungssystem erhalten hat. Diese Daten werden bei der ersten Durchfahrt des Fahrzeugs auf der sog. „kombinierten Spur“ durch die Mautstation automatisch auf das elektronische Medium aufgelesen.

Die Regelungen der Entrichtung der Mautgebühr laut den Emissionsklassen EURO gelten nicht für den Karawankentunnel. Die Bezahlung der Mautgebühr für diesen Tunnel wird durch einen besonderen Regierungsbeschluss bestimmt.

Ljubljana, Januar 2017